Höhere Präzision in deutlich weniger Zeit

Neuartige Klickverbindung vereinfacht Behandlungsabläufe beim indirekten Bracketkleben.

Abb. 1: Die QMS-Komponenten: Quickstick, Quicksockel, Quickkupplung und Quickhülse.

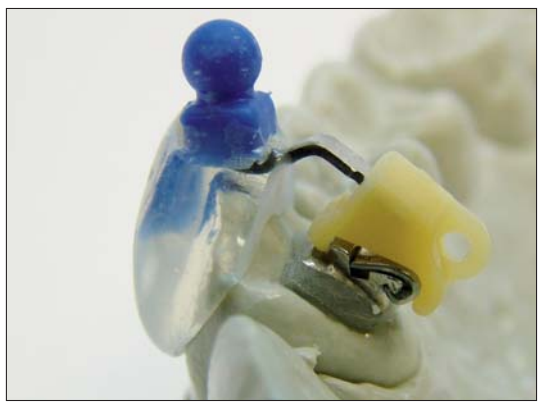


Abb. 2: Einzelkäppchen mit QMS-System und Quickhülse für das Adenta EVOLUTION SLT®-Bracket.

Abb. 3: Elastische Trägerschiene mit Einzelkäppchen in der Malokklusion mit Quickhülse für das STB-Röhrchen.

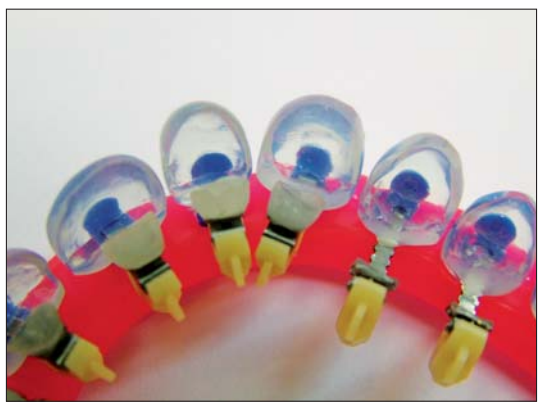


Abb. 4: Einzelkäppchen in plastischer Schiene zum Tray.

Der Erfolg von festsitzenden kieferorthopädischen Apparaturen hängt wesentlich von der exakten Positionierung der Brackets ab. Folgerichtig ist der Aufwand, den Labor und Praxis mit der Planung, Abstimmung und Durchführung eines exakten Bondings betreiben, erheblich.

Insbesondere bei der lingualen Versorgung hat sich die indirekte Bracketpositionierung durchgesetzt. Meist werden hierbei am Set-up-Modell hergestellte Übertragungskäppchen benutzt, die die zukünftige Bracketposition zur Zahnfläche fixieren. Die Einzelkäppchen erlauben sogar das unkomplizierte Reponieren einzelner Brackets, sofern sie nicht beim Einsetzen oder Entfernen deformiert oder beschädigt wurden. Eine Fehlerquelle, die stets zu erheblichem Korrekturaufwand führt.

Ein weiterentwickeltes Übertragungssystem, welches von dem Berliner Zahntechniker Thomas Halbich entwickelt wurde und im Oktober auf den Markt kommt, bannt jetzt die Gefahr solcher Deformierungen. Das neue „Quick-Modul-System (QMS)“ nutzt einen speziellen Haltemechanismus (Quickhülse), um die einzelnen Übertragungskäppchen deformierungsfrei von den Brackets zu lösen. Ein Sondenzug an einer Öse reicht zukünftig aus, um Brackets und Käppchen zu trennen. Ein dünner Metallsteg zwischen Hülse und Käppchenkörper (Quickkupplung) sorgt für die sichere Verbindung der Komponenten. Neu ist auch der patentierte „Quicksockel“ – eine Art Kugelgelenk, das mit dem Käppchenkörper fest verbunden ist. Der Sockel ersetzt den unhandlichen Ligaturdraht, mit dessen Hilfe bisher die Einzelkäppchen ausgerichtet und nach dem Bonding entfernt werden mussten. Eine eigens entwickelte Platzierungshilfe (Quickstick), in die der Sockel eingeklickt wird, erlaubt zukünftig eine äußerst komfortable Handhabung (Abb. 1). Der Quicksockel sorgt auch für die eindeutige Fixierung der Käppchen in einer elastischen Trägerschiene (Tray – Abb. 4), was die gleichzeitige Positionierung von mehreren Brackets möglich macht. „Unser bewährtes Verfahren wird so zu einem flexiblen Trayklebesystem erweitert, das die Vorteile von festen und elastischen Materialien optimal kombiniert“, beschreibt Thomas Halbich seine Entwicklung. „Das feste Käppchen fixiert wie bisher die Bracketposition zur Zahnfläche – die elastische Schiene sammelt die einzelnen Käppchen zum Tray.“

Für den Behandler bringt dies höhere Präzision, vereinfachte Arbeitsabläufe und deutliche Zeitvorteile beim Klebetermin. Argumente, die so manchen Skeptiker von der Lingualtechnik überzeugen könnten. KN

KN Adresse

Thomas Halbich Lingualtechnik
Am Borsigturm 27
13507 Berlin
Tel.: 0 30/6 18 22 98
Fax: 0 30/6 18 71 10
E-Mail: info@halbich-lingual.de
www.halbich-lingual.de

Namhafter Designpreis für VALO

Polymerisationsleuchte mit International Design Excellence Award preisgekrönt.

Die Erfolgsgeschichte von VALO zieht weite Kreise: So erhielt die innovative Polymerisationsleuchte Ende Juni den International Design Excellence Award (IDEA) in Bronze in der Kategorie „medical and scientific products“.

Dieser Preis wird seit 1980 vergeben und vom US-amerikanischen Magazin „Business Week“ sowie von IDSA, der „Industrial Designers Society of America“, getragen. Das Ziel dieser Vereinigung ist es, in Wirtschaft und Öffentlichkeit Verständnis für den Beitrag eines guten Industriedesigns zu Lebensqualität und Wirtschaftlichkeit zu fördern. Bewertungskriterien sind dabei der Grad an Innovation, Ästhetik, effektive Funktion und der Einfluss auf Benutzer und Umwelt. VALO konnte sich unter vielen anderen Produkten aus dem Medizinbereich dabei ganz vorn behaupten.

Nach der 5-Sterne-Einstufung von VALO durch REALITY und der Listung von VALO unter den „Top 100-Produkten“ im Dental Products Report ist diese Auszeichnung nun ein weiteres gewichtiges Lob, das die Spitzenstellung der VALO-Polymerisationsleuchte unterstreicht.

Nehmen Sie VALO selbst einmal in die Hand! Terminvereinbarung unter Tel. 0 22 03/ 35 92-15 oder per E-Mail info@updental.de KN

KN Adresse

Ultradent Products
Am Westhover Berg 30
51149 Köln
Tel.: 0 22 03/35 92 15
Fax: 0 22 03/35 92 22
E-Mail: info@updental.de
www.updental.de

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Besonders gründliche Reinigung

Studie belegt: Dr.Best® X-Zwischenzahn Zahnbürste gelangt signifikant tiefer in Interdentalräume als herkömmliche Zahnbürsten.

Schräg gestellte Borsten erreichen schwer zugängliche Zahnzwischenräume besser, wenn die Zahnbürste zusätzlich Borsten hat, die über das normale Borstenfeld hinausragen. Zu diesem Ergebnis kommt die soeben auf dem Jahreskongress der International Association for Dental Research (IADR) in Barcelona präsentierte Studie, die von Professor Dr. Samuel L. Yankell von Yankell Research Consultants in Moorestown, NJ, USA, durchgeführt wurde. Der international anerkannte Experte für Zahnbürsten-Tests fand im Laborversuch heraus, dass die schräg gestellten verlängerten Seidenfein-Borsten der Dr.Best® X-Zwischenzahn Zahnbürste um 40 % tiefer in enge Interdentalräume gelangen als zwei andere Markenzahnbürsten.

Getestet wurde die Zahnbürste gegen je ein Kontrollprodukt mit einem flachen Borstenfeld und herkömmlichen X-Borsten. Die Borsten sind über Kreuz angeordnet und gleiten an den Zahnflanken entlang. Das ermöglicht ein besseres Kontaktvermögen der Zahnbürste mit den Zahnflächen. „Die verlängerten Seidenfein-Borsten überragen die anderen Borsten deutlich und dringen zusätzlich tiefer in enge Zahnzwischenräume ein. Das Ergebnis ist eine besonders gründliche Reinigung“, erläutert Dr. Sigrid Stiller aus der Dr.Best®-Forschung. KN

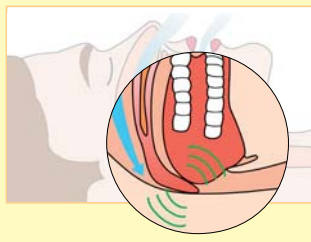
KN Adresse

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG
Katharina Heiler
Bußmatten 1
77815 Bühl
Tel.: 0 72 23/76-22 71
Fax: 0 72 23/76-32 71
www.dr-best.de

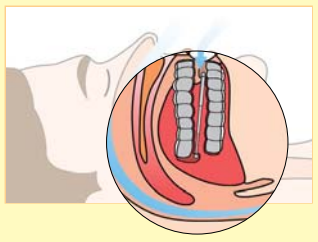
ANZEIGE

Sleep Plus

Das komfortable Behandlungsmittel für die Schnarchtherapie!



Nächtliches Schnarchen durch Flattern und Schwingen der Weichteile im verengten Rachen



Vorverlagerung des Unterkiefers mit *Sleep*Plus verhindert das Zurückfallen des Zungengrundes

***Sleep*Plus kann mehr als bisher bekannte Systeme:**

- Individuell einstellbare Federn erhöhen den Tragekomfort
- Die okklusal angeordneten Teleskopschienen schonen die Wangenschleimhaut
- Eine optionale frontale Ruhefixation lässt den Unterkiefer im Schlaf eine entspannte Position einnehmen
- Frontale und laterale Aufbisse entlasten Muskulatur und Kiefergelenke im Schlaf

Ein Behandlungskonzept, entwickelt für die moderne Zahnarztpraxis, die Ihren Patienten mehr Gesundheit bieten will. Fordern Sie weitere Informationen an, die Sie und Ihre Patienten überzeugen werden.

Faxantwort an bredent 0 73 09 / 8 72-24

Bitte senden Sie mir

☐ Infomappe *Sleep*Plus, REF 992 9640 D
☐ Fortbildungsangebot Schnarchtherapie, REF 000 321 0D
☐ Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Vorstellung in der Praxis

Absender

***Sleep*Plus entspricht dem Produkt *Roncho* EX.**
Namensänderung seit August 2009.

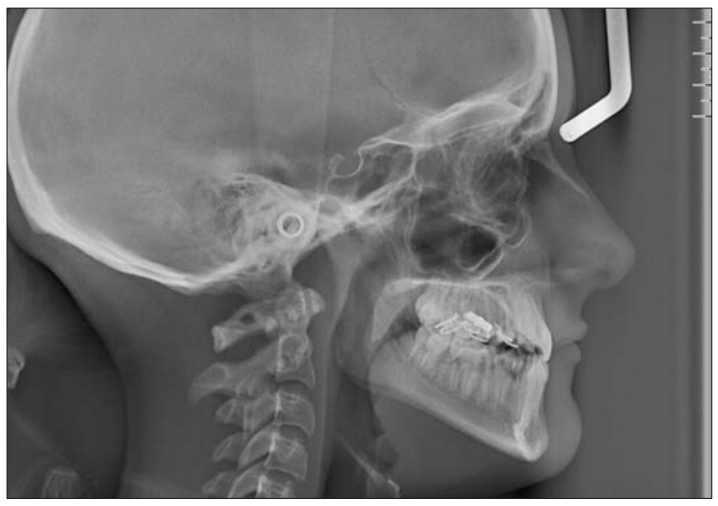
bredent

bredent GmbH & Co.KG
Weissenhorner Str. 2
89250 Senden · Germany
Tel. (+49) 0 73 09 / 8 72 - 22
Fax (+49) 0 73 09 / 8 72 - 24
www.sleepPlus.de · e-mail
info@bredent.com

Mission Zukunft

Ihr Start in die digitale Röntgentechnik!

Die Digitalisierung hat in rasanter Geschwindigkeit Einzug in den Berufs- und Arbeitsalltag gehalten und bringt viele Vorteile sowie Zeitersparnis und Arbeitserleichterung mit sich. Doch wie sieht es mit dem digitalen Röntgen in der kieferorthopädischen Praxis aus? Welche Vorteile bietet es gegenüber den herkömmlichen Aufnahmen und was ist bei der Anschaffung eines solchen Gerätes zu beachten?



Damit diese Investition gut überlegt getätigt wird, lohnt es zunächst, sich die Vorteile bewusst zu machen. Das digitale Röntgen bietet für den Patienten vor allem mehr Schutz für die Gesundheit. Denn die Strahlenbelastung ist hier nachweislich deutlich geringer. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass die Bilder unmittelbar nach dem Röntgen im Computersystem zur Verfügung stehen und eine sofortige Qualitätskontrolle durchgeführt werden kann. Die digitale Technik ermöglicht es, dass die Aufnahmen an unterschiedlichen Arbeitsplätzen in der Praxis aufgerufen werden können.

Besondere Aufnahmequalität bieten 3-D-Geräte. Die präzisen Aufnahmen stellen Hart- und Weichgewebe umfassend, kontrastreich und ohne Verzerrung dar. Dies ermöglicht es dem Kieferorthopäden, auch schwierige Behandlungen sicher planen zu können.

Wer ein digitales Röntgengerät verwendet oder anschaffen möchte, sollte darauf achten, dass die Computeranlage auf dem aktuellen Stand der Technik ist und ausreichend Datenspeicher zur Verfügung steht, der regelmäßig gesichert wird. Bei der Röntgensoftware gilt es, Faktoren wie Bedienfreundlichkeit, Datenimport und -export sowie die Eingabemöglichkeit von Text für die Befundung zu beachten. Weitere wichtige Aspekte, die vorab überprüft werden sollten, sind die Druckmöglichkeit aller Bilder, die Anbindung an weitere Programme wie 3Dent für die kephalometrische Auswertung der Röntgenbilder oder an das Praxisverwaltungssystem. Diese Anforderungen erfüllt die Software von LinuDent. KN

Ralf Zimmermann, EDV-Systemberater, Experte Digitales Röntgen bei LinuDent

KN Adresse

LinuDent
Münchner Straße 15
82319 Starnberg
Tel.: 0 81 51/44 42-0
Fax: 0 81 51/44 42-70 00
E-Mail: info@linudent.de
www.linudent.de

Neue Maßstäbe gesetzt

M320 F12 von Leica Microsystems – das erste Dentalmikroskop, das höchste Funktionalität mit ästhetischem Design verbindet.

Das Leica M320 F12 ist das erste Mikroskop, das von Grund auf für die Dentalmedizin entwickelt worden ist. „Designed for Dentists™" – dieser Anspruch wurde hier konsequent umgesetzt. Schon auf den ersten Blick verrät das Leica M320 F12, dass es anders ist als andere Dentalmikroskope. Das Design ist nicht nur schlicht, elegant und kompakt, es folgt auch funktionalen Anforderungen: keine sichtbaren Kabel, antimikrobiell beschichtete, leicht zu reinigende Oberfläche, komfortable und sichere Handhabung.

Das Leica M320 F12 setzt bei der Leistungsfähigkeit ebenfalls neue Maßstäbe. Die sprichwörtliche Qualität der Leica Optik, kombiniert mit langlebiger LED-Beleuchtung, liefert klare, helle, naturgetreue Bilder von großer Tiefenschärfe – für eine neue Dimension des Sehens.

KaVo Dental bietet diese innovative Technologie von Leica Microsystems, einem der führenden Hersteller von Operationsmikroskopen, im Rahmen einer Vertriebs- und Entwicklungspartnerschaft im Dentalbereich an. KN

KN Adresse

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach/Riß
Tel.: 0 73 51/56-0
Fax: 0 73 51/56-14 88
E-Mail: info@kavo.com
www.kavo.com/mikroskope

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Effiziente Lösung für die Praxis

Instrument Forte von LOSER & CO – eine Desinfektionslösung für alle Instrumente.

Mit dem Schweizer Unternehmen Helvemed nimmt LOSER & CO eine weitere Linie hochwertiger Qualitätsprodukte ins Programm auf. Alle Desinfektionsmittel von Helvemed sind umweltfreundlich und biologisch abbaubar. Zudem sind die Produkte aldehyd- und phenolfrei und enthalten weitestgehend weder Parfüm noch Farbstoffe. Ein hoher Verbrauchskomfort ist somit für den Anwender gewährleistet. Sämtliche Desinfektionsmittel von Helvemed wurden DGHM/VAH-getestet und -gelistet.

Eine Lösung für alle Instrumente! Instrument Forte ist das Konzentrat für die Instrumentendesinfektion. Das Praxispersonal kann nun endlich mit nur einer Lösung in nur einer Konzentration alle zahnärztlichen Instrumente behandeln. Die 2%ige Einsatzkonzentration für Tauch- oder Ultraschallbäder erlaubt eine kostengünstige und stark vereinfachte Aufbereitung des Behandlungszubehörs. Das aufwendige Bereitstellen verschiedener Desinfektionsbäder sowie deren Organisation und zeitliche Überwachung entfallen vollkommen. Auch die Lagerhaltung wird wesentlich vereinfacht: Es muss nur eine Lösung bestellt und gelagert werden.

Instrument Forte wurde von vielen Instrumentenherstellern als korrosionsverhindernd getestet, ist gut materialverträglich und daher auch für empfindliche Produkte aus Gummi oder Silikon geeignet. Fünf Liter Konzentrat ergeben 250 Liter Gebrauchslösung – die angenehm riechende, biologisch abbaubare Lösung ist sehr sparsam im Verbrauch und kann bis zu einer Woche eingesetzt werden. Die Einwirkzeit beträgt lediglich 15 Minuten und das bei nur 2%iger Konzentration.

Zur Oberflächendesinfektion werden Surface Quick, eine gebrauchsfertige Sprühlösung, und Surface Foam, ein Schaumspray, empfohlen. Surface Quick ist alkoholbasierend, riecht frisch und angenehm und trocknet sehr schnell, es ist deshalb ideal geeignet für die Schnelldesinfektion zwischen den Behandlungen. Das aerosolfreie und quasi geruchlose Produkt Surface Foam dagegen enthält kaum Alkohol, ist äußerst materialverträglich und auch kompatibel mit Kunstlederoberflächen. Der sparsame Schaum hat ein sehr hohes Desinfektions- und Reinigungspotenzial.

Daneben bietet Helvemed die praktischen Surface Wipes, getränkte Wischtücher für die Desinfektion von Medizinprodukten und kleineren Oberflächen, an. Die Konzentrate und Lösungen gibt es in 1-Liter-Flaschen oder in 5-Liter-Kanistern. Ein praktischer Messbecher erleichtert das Ansetzen der 2%igen Einsatzlösung.

LOSER & CO bietet Muster für einen Test der Instrumentendesinfektion Instrument Forte an. Die Produkte können ab sofort über den Fachhandel bezogen werden. KN

KN Adresse

LOSER & CO GmbH
Benzstr. 1c
51381 Leverkusen
Tel.: 0 21 71/70 66 70
Fax: 0 21 71/70 66 66
E-Mail: info@loser.de
www.loser.de

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

ANZEIGE

Optimales Adhäsivsystem

BonaBond plus LC „Needle-Tipps“ – punktgenaue Applikation für kleine Bracketbasen.

BonaBond® plus LC, das bewährte lichthärtende und fluoridabgebende Bracketadhäsiv, ist jetzt auch erhältlich im neuen Applikationssystem „Needle-Tipps“.
Die mit BonaBond®plus LC gefüllten Tipps sind mit sehr feinen Kanülen ausgestattet und erlauben eine punktgenaue und extrem sparsame Anwendung des gering viskosen lichthärtenden Bracketadhäsives. Die Kanülen lassen sich beliebig in Form biegen.
BonaBond®plus LC in Needle-Tipps ist das optimale Bracketadhäsiv-System wenn es darum geht, Metall- und Keramikbrackets sauber zu kleben, ohne Materialverlust oder verklebte Slots. BonaBond® plus LC „Needle-Tipps“ erlauben auch feinste und kleinste Flächen sauber zu benetzen.
Für eine sichere schmelzschonende Bracketbefestigung und unter Berücksichtigung der Adhäsionskräfte des Schmelzgefüges von ca.10 MPa liegen die Haftfestigkeitswerte von BonaBond® plus LC bei ca. 10–13 MPa, sodass Schmelzausrisse beim Debonden vermieden werden können. KN

KN Adresse

BonaDent GmbH
Berner Str. 28
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/5 07 40 85
Fax: 0 69/5 07 38 62
E-Mail: bonadent@t-online.de
www.bonadent.de

Zähneputzen mit Spaß

Ende der Eiszeit für Zahnputzmuffel: Signal Junior bringt die Helden von Ice Age3 ins Bad.

Sie sind der absolute Kult: Der coole Buck, die Kumpel Manni und Diego oder das Faultier Sid: Das verrückt-

liebenswerte Rudel aus dem erfolgreichsten Kinofilm 2009 „Ice Age3 – Die Dinosaurier sind los“ bevölkert jetzt die Signal Junior Zahnpflege. Insgesamt sieben Motive der Ice-Age3-Helden sind auf der Signal Junior-Zahnpflege zu finden. Ab sofort gibt es keine Ausreden mehr für Zahnputzmuffel: Mit so coolen Zahnbürsten und Zahngelen bringt das Zähneputzen richtig Spaß.
Die neue Signal-Junior Zahnpflege ist auf die Bedürfnisse von Schulkindern ab sechs Jahren abgestimmt: Die Zahnbürste mit kleinem Bürstenkopf und flexiblen V-Borsten reinigt mühelos auch schwierige Stellen und entfernt Belege wirkungsvoll. Die Zahnbürsten haben einen rutschfesten Griff mit Daumenmulde und haften mit ihrem Saugnapf am Griffende auf glatten Flächen. Das Signal Junior Zahngel mit 1.450 ppm Natriumfluorid und Kalzium schützt die ersten bleibenden Zähne vor Karies. Das Zahngel mit der milden Minz-Formel pflegt auch empfindliche Zahnspangen-Zähne wirkungsvoll. Signal empfiehlt, zweimal am Tag mit einer erbsengroßen Menge Zahngel zu putzen.
Die neue Signal Junior Zahnpflege mit den Ice-Age3-Motiven ist ab sofort im Handel erhältlich. Weitere Informationen auf www.signal-zahnpflege.de KN

KN Adresse

Unilever Deutschland GmbH
Strandkai 1
20457 Hamburg
Tel.: 0 40/3 49 30
Fax: 0 40/35 47 42
E-Mail: info@unilever.com
www.unilever.de

Ab sofort in Deutschland erhältlich

Analge-Ject™ – das Injektionssystem für dentale Lokalanästhetika.

(Fach-)Zahnärzte kennen die Frage vor der Verabreichung lokaler Anästhetika zur Genüge: „Tut das weh?“ Für eine effektive und schmerzreduzierende Lokalanästhesie gibt es bei Dental-Prevent erstmalig in Deutschland das neue Analge-Ject™. Dank vorprogrammierbarem Mikroprozessor verabreicht das Injektionsgerät langsam und exakt reguliert das Lokalanästhetikum. Bestehend aus Steuergerät, Handstück und Ablage, lässt sich Analge-Ject™ optimal in den Praxisablauf integrieren. So ist es kompatibel mit den gängigen Behandlungseinheiten und bedient sich einfach mittels Multifunktions-Fußschalter. Für den mobilen Betrieb nutzen Behandler am besten den kleinen, aufsteckbaren Handschalter.
Auch die Einsatzgebiete des neuen Injektionssystems gestalten sich vielseitig: Infiltrations- und Leitungs- sowie intraligamentäre Anästhesien sind möglich. Im Gegensatz zu bisherigen Geräten, entstehen für die Praxis keine Mehrkosten durch zusätzliches Verbrauchsmaterial, da Standard-Dentalkanülen und Zylinderampullen verwendbar sind.
Aktion: Praxen erhalten die Möglichkeit, das Analge-Ject™ für 50,– € Testpauschale eine Woche lang in der Anwendung zu prüfen. Bei anschließendem Kauf wird die Testgebühr in voller Höhe auf den Kaufpreis angerechnet. KN

KN Adresse

Dental-Prevent GmbH
Blumenstraße 54
22301 Hamburg
Tel.: 0 40/4 60 60 88
Fax: 0 40/46 23 16
E-Mail: info@dental-prevent.de
www.dental-prevent.de

ANZEIGE